

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<a href="#">Wasserverband Eifel-Rur</a>		
Straße	<a href="#">Eisenbahnstr. 5</a>		
PLZ, Ort	<a href="#">52353 Düren</a>		
Telefon	<a href="#">02421 494 - 1133</a>	Fax	<a href="#">02421 494 - 1509</a>
E-Mail	<a href="mailto:ZentraleVergabe@wver.de">ZentraleVergabe@wver.de</a>	Internet	<a href="https://www.wver.de">https://www.wver.de</a>

**b) Vergabeverfahren** [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [E94681667](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Harscheidter Straße , 52385 Schmidt - Harscheidt](#)  
[Kläranlage Schmidt](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) und der Speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) mit Explosions□Schutz auf der Kläranlage Nideggen-Schmidt im Wesentlichen bestehend aus:

- Errichtung 1 Stk. Schaltschrank provisorische Energieverteilung mit 3 Abgängen und zugehöriger Kabelanlage
  - Errichtung 1 Stk. Baustromverteiler 44 kVA
  - Errichtung NSHV bestehend aus 8 Stk. Schaltschränken Breite 800mm/Schrank (1xEinspeisung, 1xAbgangsfeld, 2xAHF-Filter, 3xSteuerungsfelder, 1xSPS) inklusive Bestückung mit allen im Plan vorgesehenen elektrotechnischen Einbauteilen. SPS-System bestehend aus 1 Stk. CPU S7-1516-3 PN/DP, 1 Stk. Panel TP1900 und zugehörigen Baugruppen
  - Errichtung NSUV bestehend aus 1 Stk. Schaltschrank inklusive Bestückung mit allen im Plan vorgesehenen elektrotechnischen Einbauteilen. SPS-System bestehend aus 1 Stk. Interface Modul 155-5 PN und zugehörigen Baugruppen
  - Bestandsaufnahme und Erneuerung Außenschaltschrank Nachklärbecken (Maße ca. 1,2m x 1m)
  - Errichtung Gaswarnanlage mit 1 Stk. Zentrale und 2 Stk. Fühlern inkl. Befestigung in VA und Alarmierungseinrichtung
  - Installation 2 Stück Ventilatoren je 1850 m³/h (Gaswarnanlage)
  - Prüfung der neu errichteten elektrischen Anlagen
- gem. DIN VDE 0100-600
- Neuverlegung von ca. 5000 m Standardkabeltypen (NYY, NYCWY, LWL etc.)
  - Auflegen (Herstellung einseitiger Kabelanschluss) von ca. 254 Standardkabeltypen (NYY, NYCWY, LWL etc.)
  - 6 Stk. Brandschotts, 2 Stk. Ringraumdichtungen
  - ca. jeweils 100m KuPa und StaPa Rohr
  - ca. 150 Stk. Warmschrumpfverbindungsgarnituren (0,5mm² – 185mm²)
  - 30 m Kabeltrasse inkl. Ausleger und aller Formstücke
  - Herstellung des Potetialausgleichs im Neuanlagenbereich inkl. Prüfung und Dokumentation
  - Herstellung einer Erdungsanlage entlang des Kabelgrabens (ca. 60m) inkl. Prüfung und

Dokumentation (Kabelgraben wird bauseits – Los 2 – erstellt)

- Sicherung der bestehenden SPS Software
- SPS Programmierung auf Grundlage Bestands-Software
- Inbetriebnahme der neu errichteten elektrischen Anlagen mit allen zugehörigen EMSR-Komponenten
- Vollständige Dokumentation der neu errichteten elektrischen Anlagen

- Demontage von ca. 60 Stk. abgehenden Kabeln zu den einzelnen Verfahrensstufen der KA (Querschnitte: 0,5mm<sup>2</sup> - 120mm<sup>2</sup> ; Längen: 20 – 80 m)

- Demontage nicht mehr benötigter Kabelwege und EMSR-Technik innerhalb von Bauwerken (Betriebs- u. Rechengebäude)
- Demontage von 6 Stk. Schaltschränken (B: 600mm-1200mm pro Schrank) inkl. Bodenaufbau
- Demontage 3 Stk. Wandschränke

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 02.10.2020 (Bauanlaufbesprechung)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.04.2021 (Abnahme), 06.04.2021 (Bauzeit Endtermin)
- weitere Fristen - Vorlage Ausführungsunterlagen: 13.11.2020  
- Beginn Werkstattmontage Schaltanlagen: 13.11.2020  
- Aufbau Schaltanlagen auf Baustelle: 10.02.2021

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E94681667>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 18.08.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 18.09.2020

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E94681667>

Anschrift für schriftliche Angebote [Angebote können nur digital über die Vergabepattform subreport ELViS eingereicht werden!](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis  
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 18.08.2020 um 10:00 Uhr

Ort  
[Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 - entfällt -

**t) geforderte Sicherheiten**

- Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme
  - Sicherheit für die Gewährleistung in Höhe von 3 % der Auftragssumme
- Es dürfen nur Bürgschaften der in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitute und Kreditversicherer angenommen werden.  
 Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Bürgschaft für die Arbeitsgemeinschaft vorzulegen.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungen gem. § 16 VOB/B.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie der einzelnen Mitglieder mit dem Angebot

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Verdingungsunterlagen enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vollständig ausgefülltes FB 124 „Eigenerklärung zur Eignung“, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise:

Umsatz der letzten 3 Jahre, Referenzliste der letzten 3 Jahre, Anzahl der Arbeitskräfte, Eintragung Berufsregister, Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens, einer Liquidation oder von Verfehlungen, Nachweis, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden, Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen und können ggf. nachgefordert werden.

Bedingung an die Ausführung:

Vorlage aller geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme in Höhe von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister und bei der Creditreform abrufen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Vollständig ausgefülltes FB 124 „Eigenerklärung zur Eignung“, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Betriebshaftpflichtversicherung (einschließlich einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadengesetz) mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. €.

Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

...

- KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme v. mind. 50 Mio. € (einschließlich einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadengesetz mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. €).

Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Sonstiger Nachweis:

Der genehmigte Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

...

Die Anzeige zur Sammlung / Beförderung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Handwerker, Landschafts- / Gartenbauer) gem. § 53 KrWG ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Wasserverband Eifel-Rur

- Revision -

Eisenbahnstraße 5

52353 Düren

Tel.: 02421 494 - 1155

Fax: 02421 494 - 1009

E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de